



Anlage zur Vereinbarung zwischen  
DRV Oldenburg-Bremen und VDBW  
zur Einbindung von Betriebsärzten und Werksärzten in den Rehabilitationsprozess  
der DRV Oldenburg-Bremen

**Gebührenordnung (§ 5 der Vereinbarung)**

Die Leistungen des Betriebsarztes gemäß § 3 der Vereinbarung können wie folgt vergütet werden (Stand: 01.01.2015):

Nr.	Leistungsbeschreibung	Vergütung
1	Erstellung des ärztlichen Befundberichts und Einleitung des Reha-Antragsverfahrens	Insgesamt 28,20 EUR (21,00 EUR + 7,20 EUR Schreib- und Auslagengebühr)
2	Betriebsärztliches Gespräch mit dem Patienten auf der Basis des Entlassungsberichtes; Dokumentation des Gespräches und der evtl. getroffenen Maßnahmen	Insgesamt 28,20 EUR (21,00 EUR + 7,20 EUR Schreib- und Auslagengebühr)
3	Betriebsärztliche Begleitung des Patienten während der Wiedereingliederung. Erstellung einer nachgehenden betriebsärztlichen Beurteilung nach einer Reha-Leistung zur Sicherung deren Nachhaltigkeit und Übersendung an die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen	Insgesamt 28,20 EUR (21,00 EUR + 7,20 EUR Schreib- und Auslagengebühr)



Name, Vorname des Versicherten

Rentenversicherungsnummer

**Anschrift des Werks-/Betriebsarztes:**

Name, Vorname

Straße, Postleitzahl, Ort

**Erklärung des Versicherten zur Einbindung des Werks-/Betriebsarztes in den Rehabilitationsprozess**

Die enge Zusammenarbeit zwischen Werks-/Betriebsarzt, der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen und den Rehabilitationseinrichtungen soll die dauerhafte Teilhabe des Beschäftigten am Arbeitsleben sicherstellen. Die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen setzt damit den gesetzlichen Auftrag um, durch Leistungen zur Teilhabe Beeinträchtigungen der Erwerbstätigkeit bzw. ein vorzeitiges Ausscheiden ihrer Versicherten aus dem Arbeitsleben zu verhindern. Zur besseren Einbindung des Werks-/Betriebsarztes kann dieser nach Abschluss der Rehabilitationsmaßnahme Fragebögen zum Verlauf der betrieblichen Wiedereingliederung erhalten.

**Ich erkläre mich damit einverstanden, dass  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)**

- mein Werks-/Betriebsarzt einen Befundbericht zu meinen gesundheitlichen Einschränkungen inkl. einer Beschreibung meines Arbeitsplatzes erstellt und der DRV Oldenburg-Bremen bzw. der Rehabilitationseinrichtung übersendet. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass der Arzt der Reha-Einrichtung einen Überblick zu den gesundheitlichen Problemen und über die wesentlichen Arbeitsplatzanforderungen und -probleme erhält. Dazu werden Daten zum Krankheitsbild, zur Krankheitsvorgeschichte, zu aktuellen Beschwerden und Funktionseinschränkungen, zu bestehenden Risikofaktoren und psycho-sozialen Belastungsfaktoren, zu Untersuchungsbefunden und bisherigen Therapien sowie weitere Informationen, die Einfluss auf die Bewilligung und Durchführung der Rehabilitation haben, vom Werks-/Betriebsarzt erhoben und der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen übersandt.
- diese Unterlagen (Befundbericht und Arbeitsplatzbeschreibung) im Falle einer Bewilligung der Reha-Einrichtung zur Verfügung gestellt werden.
- mein Werks-/Betriebsarzt von der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen über die Entscheidung zu meinem Reha-Antrag informiert wird.
- mein Werks-/Betriebsarzt vor, während und nach der Rehabilitation Kontakt mit dem Arzt oder einem Therapeuten der Reha-Einrichtung aufnehmen kann, um mit ihm Rehabilitations-schwerpunkte und -inhalte abzustimmen.
- mein Werks-/Betriebsarzt von der Reha-Einrichtung über das Ergebnis der Rehabilitation informiert wird. Hierzu wird die Reha-Einrichtung einen ärztlichen Entlassungsbericht erstellen sowie Hinweise zum Leistungsvermögen am Arbeitsplatz geben. Die wesentlichen Inhalte der zu übermittelnden Informationen werden zwischen dem Arzt der Reha-Einrichtung und dem Patienten vor der Entlassung aus der Rehabilitationsmaßnahme besprochen.

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist und ich die Einverständniserklärung oder Teile hiervon jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherten